

Todesanzeige und Danksagung

*Das Dasein ist köstlich. Man muss nur den
Mut haben, sein eigenes Leben zu führen.*

Peter Rosegger

Betroffen und sehr traurig müssen wir mitteilen, dass unser liebes Bruderherz,
Schwager, Onkel und Grossonkel

Alfred Leuenberger

23. August 1947 – 11. Mai 2019

von uns liebevoll Fredeli genannt, am Samstagabend vor dem Muttertag unerwartet schnell von uns gegangen ist. Fredeli war ein besonderer Mensch: gesellig, humorvoll, schlagfertig, mit Schalk. Ein Unikum und ein Unikat. Seit Geburt behindert, hat er sich zeitlebens besonderen Herausforderungen stellen müssen. Das hat er mit Bravour geschafft. Nie hat er sich beklagt oder gejammert. Er hat sich mit seiner Einschränkung arrangiert und das Beste daraus gemacht. Dank seines starken Lebenswillens und seiner Hartnäckigkeit hat er es geschafft, dem Leben Begegnungen und Erlebnisse abzurufen, die ihm sonst wohl verwehrt geblieben wären. Viel musste er einstecken. Doch er hat sich dadurch nicht unterkriegen lassen, und er war nicht nachtragend. In seinen letzten Lebensjahren hat er einen Elektrofahrradstuhl gehabt. Der verschaffte ihm eine vorher nie gekannte Mobilität und einen ganz neuen Bewegungsradius. Wie hat er diese gewonnene Freiheit doch genossen und die Möglichkeiten genutzt.

Fredeli ist im August 1972 als einer der ersten Bewohner ins neu erbaute Wohnheim für Körperbehinderte, das Rossfeld, in Bern eingezogen. Er hat fast sein ganzes Erwachsenenleben dort verbracht und durfte 47 Jahre später auch dort sterben. Von ganzem Herzen möchten wir allen im Rossfeld danken, die Fredeli jahrzehntelang liebevoll gepflegt und umsorgt, ihn gern gehabt und ihm ein Leben ermöglicht haben, das so in keiner anderen Institution möglich gewesen wäre. Er hat sich dort sehr wohl gefühlt. Ein besonderer Dank gilt Dorli und Hans Sommer sowie Hansruedi Kiener, die viel mit ihm unternommen und viel für ihn getan haben.

Ein grosses Dankeschön auch an Dr. med. Vinzenz Hebeisen für die langjährige medizinische Betreuung. Danke allen Fahrern der verschiedenen Behindertentaxis, wie oft hat er doch diesen Service in Anspruch genommen. Und ein herzliches Dankeschön all denen, die ihn mit oder ohne unser Wissen gekannt und ihm Gutes getan haben.

Unmöglich, dass wir Fredeli vergessen werden. Er war einmalig.

Bern, im Mai 2019

Die Trauerfamilie:

Anna und Andri Bonorand-Leuenberger

Andreas Bonorand und Nina Andrea Walther

Alexandra Bonorand und Thomas Weber

Käthi und Ruedi Krähenbühl-Leuenberger

Edith Krähenbühl und Silvio Jost

Corinne Krähenbühl und Dominik Galliker

Eva und Erich Studer-Leuenberger

Niklaus und Ramona Studer-Lehmann mit Elina Malea

Daniel Studer und Melanie Kobel mit Janik und Elias

Michael Studer und Sarah Ruch

Lisette Leuenberger

Hans-Rudolf Leuenberger

Traueradresse:

Lisette Leuenberger

Scheyenholz

3075 Rüfenacht

Fredeli hat sich keine kirchliche Abdankungsfeier gewünscht. Die Asche wird zu einem späteren Zeitpunkt an dem von ihm gewünschten Ort im engen Familien- und Bekanntenkreis verstreut.